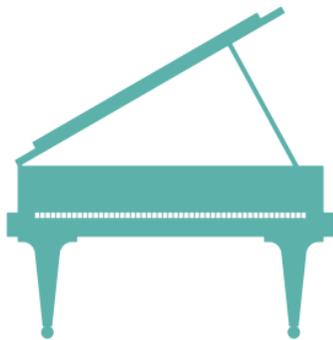


Klassisches Konzert in Rittergut Etzdorf

03.März 2023 19:30 Uhr

“ Klänge der Romantik“



Hachidai Saito - Violine Tommaso Graiff - Klavier

Programm

Ottorino Respighi (1879-1936) 5 Stücke für Violine und Klavier

1. Romanza 2. Aubade 3. Madrigale 4. Berceuse 5. Humoresque

Frédéric Chopin (1810- 1849) Barcarolle in Fis Dur Op.60

Edvard Grieg (1843-1907) Violin Sonate Nr. 3 in c- Moll Op.45

1. Allegro molto appassionato 2. Allegretto espressivo alla Romanza
3. Allegro animato

Giacomo Puccini (1858-1924)

Musetta's Walzer

aus Oper “La Boheme”

Hachidai Saito, geboren in nordjapanischer Tohoku-Region, erhielt seinen ersten Geigenunterricht in seinem 5. Lebensjahr. Nach seinen Bachelor und Master Abschlüssen an der Musikhochschule Luzern (Schweiz) im Fach Violine zog er nach Köln, um sich dort auf historischer Aufführungspraxis weiterzubilden.

Er spielt in verschiedenen Ensembles wie dem Würth Philharmoniker, Kölner Akademie Orchester, the Bach Choir & Orchestra of the Netherlands, wo er bei europaweiten Tourneen und für CD Produktionen beteiligt war.

Darüberhinaus kümmerte er sich als Pädagoge zwischen 2017 und 2022 teilzeitlich an der Ludwig-van-Beethoven Musikschule der Stadt Bonn um den Nachwuchs.

Tommaso Graiff studierte Klavier, Kammermusik und Musikwissenschaft am Conservatorio F.A.Bonporti in Trento (Italien) und an der Hochschule für Musik und Theater 'Felix Mendelssohn-Bartholdy' Leipzig, sowie Klassische Philologie an der Universität Leipzig.

Entscheidende künstlerische Anregungen erhielt er im Rahmen Klavier- und Kammermusikmeisterkurse u.a. von Phillip Moll, Robert Levin, Wolfgang Manz, Matthias Kirschnereit. Im Sommer 2018 war er Stipendiat der Europäischen Akademie für Musik und darstellende Kunst Palazzo Ricci.

Tommaso Graiff ist in verschiedenen europäischen Ländern solistisch und in diversen Kammermusikbesetzungen aufgetreten. Er gastiert regelmäßig bei renommierten Konzertreihen (u.a. Mendelssohnhaus Leipzig, Sala Filarmonica di Trento, Valceno Festival) Seine Auftritte, sowie sein weitgefächertes und stilsicheres Repertoire sind von der Fachpresse mehrmals gelobt worden. Mit großer Hingabe widmet er sich moderierten Gesprächskonzerten.

